

# **Fachinformation Dr. Hans Penner**

## **Bürgerdialog**

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

### **Volleth, Jörg; Fraktionsvorsitzender CSU Erlangen**

*familie.volleth@googlemail.com*

[www.fachinfo.eu/volleth.pdf](http://www.fachinfo.eu/volleth.pdf) - Stand: 01.10.2018

Schreiben H. Penner vom 01.10.2018

Sehr geehrter Herr Volleth,

Sie haben den Arzt Dr. Rohmer aus der Erlanger CSU ausgeschlossen, weil sich dieser für Kontakte mit der AfD ausgesprochen hat (Erlanger Nachrichten 26.09.2018). Die AfD ist eine demokratische Partei, die den Rechtsstaat gegen den grundgesetzwidrigen Islam verteidigt. Islamkritiker können niemals Nationalsozialisten sein, weil Hitler den Islam sehr hoch eingeschätzt und mit diesem in der Judenverfolgung zusammengearbeitet hat.

Ich nehme an, daß Sie wie die meisten Politiker keine ausreichenden Sachkenntnisse über den Islam haben. Auch Herr Hörath von den EN kennt den Islam nicht, wie sein Kommentar beweist. Hörath hält den Islam für eine Rasse. Was nicht deutschfeindlich ist, bezeichnet er als "völkisch". Das Recht auf Meinungsfreiheit in Anspruch zu nehmen bezeichnet er als "Strapazierung" derselben.

"Islam" ist die Unterwerfung unter die Lehre des Mohammed, die im Koran unabänderlich festgelegt ist, nicht kritisiert oder geändert werden darf und göttliche Autorität beansprucht. Der Koran fordert, daß jeder Moslem die Lehre des Koran befolgt, zu der auch Sure 5:38 gehört: "Dem Dieb und der Diebin schneidet ihr die Hände ab, als Vergeltung für das, was sie begangen haben, und als abschreckende Strafe von Allah. Und Allah ist Allmächtig, Allweise." Frau Merkel hat den Islam und damit auch die Wesensmerkmale des Islams zum Bestandteil Deutschlands erklärt (siehe [www.fachinfo.eu/fi033.pdf](http://www.fachinfo.eu/fi033.pdf)).

Die OIC ist die größte und stärkste islamische Autorität. Sie hat auf ihrer Kairoer Konferenz 1990 eindeutig festgestellt, daß die Sharia der Menschenrechte-Charta übergeordnet ist. Siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Kairoer\\_Erkl%C3%A4rung\\_der\\_Menschenrechte\\_im\\_Islam](https://de.wikipedia.org/wiki/Kairoer_Erkl%C3%A4rung_der_Menschenrechte_im_Islam)

Mohammed ist das absolute Vorbild für jeden Moslem. Viele wissen nicht, daß Mohammed in Medina an einem Tag 600 bis 900 Juden köpfen ließ, weil sie sich nicht zum Islam bekehren wollten. Für jüdenfeindlich halte ich nicht die AfD, sondern eher Frau Merkel, welche die Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels ablehnt und das Ziel unterstützt, einen islamischen Staat zu gründen, der Israel beseitigen will. Für jüdenfeindlich halte ich es auch, daß der Bundespräsident am Grab eines mehrfachen Judenmörders einen Kranz niedergelegt hat.

Weithin unbekannt ist auch, daß der Koran jedem Moslem verbietet, sich in eine andere Kultur zu integrieren. In der Diaspora passen sich Moslems an. Nach einer Harvard-Studie schlägt dieses Verhalten jedoch um, wenn der Bevölkerungsanteil der Moslems 16% erreicht hat.

Es würde mich interessieren, ob es im Grundsatzprogramm der AfD Aussagen gibt, die Sie ablehnen. Ich kann mir das kaum vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner